

An s.g. Frau Bundesministerin Maria Patek  
Bundesministerium für  
Nachhaltigkeit und Tourismus  
Stubenring 1  
1010 WIEN

10. 07. 2019

### Tourismus-Abgabe für die Nutzung der Natur?

Mit diesem Anliegen hatte der Naturschutzbund einen Brief an Bundesministerin DI Maria Patek gesandt. Die nachfolgende Einladung zu einem Gespräch Ende August 2019 mit der Tourismus-Sektionschefin Mag. Ulrike Rauch-Keschmann konnte für die Erläuterung der Standpunkte genutzt werden. In weiterer Folge wird der Naturschutzbund konkrete Vorschläge ausarbeiten.

Sehr geehrte Frau Bundesministerin DI Patek!

Der Naturschutzbund hat an der Entwicklung des Positionspapiers „Tourismus in Österreichs Nationalparks“ des Beirats von Nationalparks Austria mitgearbeitet und möchte Ihnen als konkrete Maßnahme zur Umsetzung dieses Papiers folgenden Vorschlag näherbringen:

Im Wissen, dass jeglicher Tourismus auf Nationalparkflächen – auch in sanfter Form – ein Eingriff in den Naturhaushalt bedeutet, ist ein achtsamer Umgang mit diesem Thema Gebot der Stunde. Mit jeder Zunahme – auch eines nachhaltigen – Tourismus, der sowohl im „Masterplan Tourismus“ als auch im Positionspapier von Nationalparks Austria als möglich und erwünscht erscheint, wird der Naturhaushalt genutzt, letztlich in seiner Funktionalität beeinträchtigt und die Natur dadurch scheinbar zurückgedrängt. Doch gerade Nationalparks sind und sollen Bastionen zur Bewahrung unserer österreichischen Naturschätze sein, weshalb uns ein Ausgleich besonders notwendig erscheint.

Der Naturschutzbund schlägt daher vor, einen Teil der Einnahmen der Tourismuswirtschaft in einen neuen Fonds („Tourismus-Naturerbe-Fonds“) fließen zu lassen, der der Natur wieder zu Gute kommt. Eine Möglichkeit dafür könnte sein die Tourismusabgabe in den Gemeinden um einen Betrag von 50 Cent pro Tag und Gast zu erhöhen. Die dadurch aufgebrachten Mittel sollen ausschließlich Maßnahmen des Naturschutzes und die Schaffung und Erhaltung von Naturflächen fördern: Flächenmäßige Erweiterung der Nationalparks, flächenmäßige Erweiterung der Kernzonen der Nationalparks, Extensivierungsmaßnahmen in Nationalpark-Randzonen, Schaffung von Trittsteinbiotopen und Lebensraumverbund-Maßnahmen im Vorfeld der Nationalparks (Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete/private Naturschutzflächen zwischen Nationalparks) sowie Schaffung neuer Nationalparks.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir ein entsprechendes Programm zur Erhaltung und Förderung unserer Naturschätze mit Vertretern des BMNT und der Tourismuswirtschaft entwickeln könnten und bitten um einen diesbezüglichen Gesprächstermin.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen,

Univ. Prof. i. R. Dr. Roman Türk e.h.  
Präsident

Mag. Birgit Mair-Markart e.h.  
Bundesgeschäftsführerin

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [2019\\_3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Zukunftsszenarium 53](#)